

Ergebnisprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. Februar 2015

Diese Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsort: Bürgersaal im Rathaus Schönbrunn, Herdestraße 2

Anwesend:

1. Der Bürgermeister **J a n F r e y**

2. **Die 11 Gemeinderäte** von 19:05 Uhr bis 20:04 Uhr

10 Gemeinderäte von 19:00 Uhr bis 19:05 Uhr

ab		bis		ab	bis
	Wäsch, Alexander	X		Heckmann, Rolf	X
ab 19:05 h	Dr. Schroeder, Daniela	X		Kreutzer, Ingo	X
	Wesch, Volker	X		Layer, Benjamin	X
	Babovic, Sascha	X		Danzeisen, Philipp	X
	Bayer, Jürgen	X		Koch, Karin	X
	Dinkeldein, Jürgen			Kirschenlohr, Gunter	X

3. Außerdem anwesend:

GOAR Wagner

2 Pressevertreter, 3 Zuhörer

4. Es fehlten entschuldigt:

GR Dinkeldein (privat verhindert), GR'in Dr. Schroeder (bis 19:05 Uhr beruflich verhindert)

5. Zum Schriftführer ist bestellt:

GAR Wilhelm

6. Als Urkundspersonen werden

Herr Bayer

bestellt die Gemeinderäte:

Herr Heckmann

Die Sitzung wird von dem Vorsitzenden um 19:00 Uhr mit der Feststellung eröffnet, dass das Gremium unter dem 19.02.2015 mit Bekanntgabe der Tagesordnung zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Auf der **T A G E S O R D N U N G** stehen und werden beraten bzw. beschlossen:

1. Fragezeit für Bürger und Einwohner
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 23. Januar 2015
3. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der
 - 3.1 Gemeinderatsitzung vom 23. Januar 2015
 - 3.2 Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 23. Februar 2015
4. Bestätigung und Ernennung des Abt.-Kommandanten und des stellvertretenden Abt.-Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schönbrunn, Abt. Haag
5. Fixierung der Wirtschaftsgrundsätze im Kommunalwald im Hinblick auf die Forsteinrichtung
6. Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.1 Bericht aus der Auftaktveranstaltung zur Flurbereinigung
 - 6.2 Einheitlicher Regionalplan Rhein-Neckar
 - 6.3 Haushaltssatzung genehmigt
7. Fragen aus dem Gemeinderat
8. Verschiedenes

TOP 1 - FRAGEZEIT FÜR BÜRGER UND EINWOHNER

Auf Anfrage einer Mitbürgerin aus Haag informiert BM Frey über den Sachstand im Projekt „fibernet.rnk“. Der Zweckverband „High-Speed-Netz Rhein-Neckar“ hat mit dem Aufbau der Leerrohrstruktur für das kreisweite Backbone-Netz begonnen. Die Verwaltung hofft, dass in 2016 die Kabelverzweiger mit Glasfaser erschlossen und mit DSLAM überbaut sind.

TOP 2 - NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 23. JANUAR 2015

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23. Januar 2015 ist anerkannt und beurkundet.

TOP 3 - BEKANNTGABE DER NICHTÖFFENTLICHEN BESCHLÜSSE AUS DER

3.1 Gemeinderatsitzung vom 23. Januar 2015

3.2 Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 23. Februar 2015

Beschluss:

Kenntnisnahme von der Bekanntgabe der nichtöffentlichen Gemeinderatsbeschlüsse vom 23. Januar 2015 sowie der nichtöffentlichen Ausschussbeschlüsse vom 23. Februar 2015.

TOP 4 - BESTÄTIGUNG UND ERNENNUNG DES ABT.-KOMMANDANTEN UND DES STELLVERTRETENDEN ABT.-KOMMANDANTEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SCHÖNBRUNN, ABT. HAAG

Beschluss:

Der Wahl des Herrn Nicolai Heiß zum Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Schönbrunn, Abteilung Haag, und des Herrn Jochen Schäfer als dessen Stellvertreter wird zugestimmt und die beiden Gewählten damit in die entsprechenden Ämter bestellt.

TOP 5 - FIXIERUNG DER WIRTSCHAFTSGRUNDSÄTZE IM KOMMUNALWALD IM HINBLICK AUF DIE FORSTEINRICHTUNG

Beschluss:

Der Wirtschaftlichkeit des Gemeindewaldes ist ein hoher Stellenwert einzuräumen und ein ausgeglichener Forsthaushalt -zumindest über den gesamten Zeitraum der Forsteinrichtung- wird als Grundsatz festgelegt. Die Eigentümerziele für die anstehende Forsteinrichtung im Gemeindewald werden in der Reihenfolge ihrer nachfolgenden Benennung gewichtet:

1. Haushaltsfunktion für die Körperschaft
2. Produktionsfunktion
3. Walderhaltung
4. Gesunde Waldökosysteme
5. Schutzfunktion
6. Artenvielfalt
7. Erholungsfunktion, konzentriert auf örtliche Schwerpunkte
8. Sozialfunktion

TOP 6 - MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

6.1 Bericht aus der Auftaktveranstaltung zur Flurbereinigung

Bürgermeister Frey berichtet über die als „Ideenschmiede“ bezeichnete Auftaktveranstaltung zum Flurbereinigungsverfahren „Schönbrunn-Allemühl“ am Mittwoch, den 11. Februar 2015 in der ehemaligen Schule in Allemühl. Neben den Vertretern des Amtes für Flurneuordnung, vier weiteren Moderatoren und den Vertretern der Gemeinde war die Veranstaltung von ca. 65 Mitbürgerinnen und Mitbürgern besucht. Zwei Pleutersbacher Mitbürger waren ebenfalls anwesend. Nach den grundsätzlichen Informationen zum Verfahren und zum Ablauf wurden zusammen mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern in einer SWOT-Analyse die Schwerpunktthemen

- Landwirtschaft
- Ökologie, Umweltschutz, Landschaftspflege
- Naherholung, Tourismus
- Innenentwicklung

bearbeitet. Dank der konstruktiven Mitwirkung der Bürger und ihrer Ortskenntnis konnten wichtige Grundlagen erarbeitet werden. Diese Informationen und Wünsche fließen in ein Grobkonzept für einen vorläufigen Wege- und Gewässerplan ein, der im nächsten Termin - der Planungswerkstatt- am 20.05.2015 vorgestellt und ebenfalls gemeinsam weiterentwickelt werden soll.

6.2 Einheitlicher Regionalplan Rhein-Neckar

Der am 27.09.2013 von der Regionalversammlung als Satzung beschlossene einheitliche Regionalplan Rhein-Neckar wurde am 26.09.2014 von dem Ministerium für Verkehr und Infrastruktur BW im Einvernehmen mit dem Rheinland-Pfälzischen Ministerium genehmigt. Dieser Plan ist seit dem 15.12.2014 für den BW-Teilraum und den RP-Teil verbindlich und liegt der Verwaltung in gedruckter Form vor. Für den hessischen Teilraum besitzt der Regionalplan nur Vorschlagscharakter und soll vom hessischen Planungsträger für den Bereich Südhessen berücksichtigt werden. Diese Sonderregelung wurde getroffen, da der

Kreis Bergstraße sowohl Teil der Region Rhein-Neckar als auch Teil der Region Südhessen ist. Der Plan beinhaltet keine regionalplanerischen Aussagen zum Thema „Windkraft“. Bei Interesse kann jederzeit Einsicht genommen werden. Der Plan steht auch im Internet zum Download bereit.

6.3 Haushaltssatzung genehmigt

Mit Verfügung vom 02.02.2015 hat das Kommunalrechtsamt beim Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 23.01.2015 beschlossenen Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 bestätigt. Die geplante Kreditermächtigung i.H.v 650.000,- € ist genehmigt.

6.4 Bericht aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 23.02.2015

BM Frey informiert über den Verlauf der Beratungen sowie das Ergebnis der Beschlussfassungen aus der letzten öffentlichen Sitzung für Bau, Technik und Umwelt vom 23.02.2015. Inhaltlich wird auf die dortige Niederschrift verwiesen.

6.5 Amphibienwanderung – verkehrsrechtliche Anordnung

Unter Bezugnahme auf die verkehrsrechtliche Anordnung der Straßenverkehrsbehörde beim LRA des RNK vom 25.02.2015 informiert BM Frey über die angeordnete Geschwindigkeitsbeschränkung auf der K 4105 im Bereich Todtenbrunnen. Trotz mehrfachen Hinweises in früheren Jahren wurden die Schilder bereits aufgestellt und aktiv gesetzt, obwohl die Temperaturen und Witterungsverhältnisse aktuell eine Wanderung der Kröten noch ausschließt.

6.6 Breitbandversorgung in Allemühl

Nachdem sich mehrfach Kunden der ArcheNetvision aus Allemühl über eine mangelhafte Funktion des Funknetzes in Allemühl beschwert haben, hat die Verwaltung Kontakt aufgenommen. Die ArcheNetvision bestätigt, dass das Netz in Allemühl durch die Anzahl der Kunden und vor allem durch die gebuchten Datenraten stark ausgelastet ist. Soweit viele Nutzer, vor allem mit hohen Datenraten, gleichzeitig am Netz sind kann es zu Ausfällen kommen.

Durch eine Richtfunkstrecke könnte die Leistung erweitert werden. Möglichkeiten werden geprüft, wobei die wirtschaftliche Abwägung auch unter dem Hintergrund des derzeit in der Aufbauphase befindlichen Projekts „fiber.net“ erfolgt.

TOP 7 - FRAGEN AUS DEM GEMEINDERAT

7.1 Ratschreiberstelle im GR

GR ´in Koch nimmt diesen Tagesordnungspunkt zum Anlass, um ironisch in Richtung der Stadt Eberbach darauf hinzuweisen, dass die Protokolle in Schönbrunn fristgerecht von der einen zur anderen Sitzung vorliegen und sich die Frage einer „Ratschreiberstelle“ im hiesigen Gemeinderat deshalb nicht stellt.

BM Frey greift den Pressebericht über die Eberbacher Personalsituation ebenfalls auf und hält die dort aufgezeigten Vergleiche für sachfremd. Die Personalausstattung von Kommunen im Verdichtungsraum mit nur einem Wohnplatz könne auch bei ähnlicher Einwohnerzahl keinesfalls mit Kommunen im ländlichen Raum und zahlreichen Stadtteilen und Weilern verglichen werden.

TOP 8 - VERSCHIEDENES

8.1 Termine

BM Frey erinnert an die Termine aus dem sportlichen und kulturellen Leben der Gemeinde sowie an die verschiedenen Veranstaltungen bis zur nächsten Gemeinderatssitzung.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt BM Frey die öffentliche Sitzung um 20:04 Uhr.
